

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik bei John Deere in Bruchsal:

Binnen 24 Stunden zu jedem Kunden in Europa

Mit einem Umsatz von 32 Milliarden US-Dollar – so die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2011 – und mehr als 62.000 Mitarbeitern ist John Deere nicht nur der weltweit größte Landtechnikhersteller, sondern auch namhafter Anbieter von Bau- und Forstmaschinen sowie Maschinen für die Rasen- und Grundstückspflege. Der grüne Namenszug steht für hohe Qualität und Zuverlässigkeit. Die Produkte werden in 18 Ländern der Erde hergestellt und in 160 Märkten rund um den Globus verkauft. In Europa ist John Deere mit elf Werken vertreten.

Der Standort Bruchsal ist mit über 1.300 Mitarbeitern ein Kompetenzzentrum von John Deere in Deutschland. Hier sind der Vertrieb mit dem John Deere Training Center, das Europäische Ersatzteilzentrum und die John Deere Werke Bruchsal ansässig.

Mit über 350 Beschäftigten versorgt das Europäische Ersatzteilzentrum (E-PDC) alle Vertriebspartner in Europa, Afrika und dem Nahen Osten sowie einige nationale Ersatzteillager mit Teilen bzw. Zubehör und betreut weltweit alle in Europa hergestellten John Deere Produkte. Auf 62.000 Quadratmeter Fläche lagern in Bruchsal rund 220.000 verschiedene Ersatzteilpositionen.

Die Kunden können bei ihrem Vertriebspartner online auf Informationen zugreifen, Teile reservieren oder bestellen. Dank eines ausgeklügelten Logistikkonzepts mit den sieben Abteilungen Wareneingang, Kleinteilelager, Paletten-Hochregallager, Handpickzone, Packerei, Bodenlager und Versand sowie mit Hilfe von zahlreichen Speditionen

kann das E-PDC seine Kunden innerhalb Europas binnen 24 Stunden beliefern. Eilaufträge, die bis 22 Uhr eingehen, werden noch in derselben Nacht an den jeweiligen Vertriebspartner geliefert.

Wareneingangs und des Versands eingebunden.

Während der dreijährigen, abwechslungsreichen Ausbildung bei John Deere geht es nicht nur um theoretisches Wissen und

Logistik bzw. in allgemeiner Betriebswirtschaft, möglich.

In Sachen Ausbildung zeichnet sich John Deere nicht nur am Standort Bruchsal durch außergewöhnliches Engagement aus.



Vom Europäischen Ersatzteilzentrum E-PDC in Bruchsal binnen 24 Stunden zu den Kunden in Europa – ein ausgeklügeltes Logistiksystem und gut ausgebildete Fachkräfte für Lagerlogistik stehen hinter diesem Service von John Deere.

Unentbehrlich – die Fachkraft für Lagerlogistik

Ohne gut ausgebildete Fachkräfte für Lagerlogistik wäre solch eine Dienstleistung nicht zu schaffen. Im Europäischen Ersatzteilzentrum in Bruchsal sind sie in jeder Abteilung im Einsatz. Sie schlagen Ersatzteile um, lagern sie fachgerecht und wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit. Während der Ausbildung lernen sie das Erfassen und Kontrollieren von ein- und ausgehenden Ersatzteilen, das Zusammenstellen von Ladungen sowie das Verpacken von Einzelteilen. Des Weiteren werden sie auch in die administrativen Aufgaben des

praktische Fertigkeiten. Für ein erfolgreiches Miteinander in einem international ausgerichteten Logistikunternehmen sind auch soziale Kompetenzen wie Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit wichtig. Und – ohne ständige Qualifizierung geht nichts, da sich die Technisierung und Neuorganisation der Arbeitsprozesse im Lager- und Versandbetrieb permanent weiterentwickeln.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung kann man zum Logistikmeister, Logistikfachmann, technischen Fachwirt oder Betriebswirt für Logistik aufsteigen. Bei entsprechenden Voraussetzungen ist auch ein Hochschulstudium, etwa zum Betriebswirt für Logis-

istik in Mannheim etwa steht das Unternehmen federführend für die Nacht der Ausbildung, bei der renommierte Firmen ihre Ausbildungsstätten öffnen und viele Informationen aus erster Hand bereit halten. Die siebte Auflage findet am 21. September 2012 von 17 bis 23 Uhr statt.

John Deere

Europäisches Ersatzteilzentrum E-PDC

Industriestr. 27
76646 Bruchsal

Tel.: 07251/924-0

www.deere.de